



Amt für Mobilität und Tiefbau

09.04.2019

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Grimm

Telefon: 492 66 00

Grimm@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Baubeschluss:  
Neubau des Schmutzwasserpumpwerkes Dorbaumstraße 360

Beratungsfolge

02.05.2019	Bezirksvertretung Münster-Ost	Anhörung
14.05.2019	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Dem Neubau des Schmutzwasserpumpwerkes Dorbaumstraße 360, Münster Handorf wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Kosten in Höhe von ca. 450.000 € entstehen. Einnahmen werden nicht erwartet.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0015	Pumpwerke/Kläranlagen, Neubau/Erneuerung			
Auszahlung			2019	450.000 €	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

### **Begründung:**

Das vorhandene Schmutzwasserpumpwerk wurde 1975 durch die Fachklinik Hornheide in Folge eines Erschließungsvertrages erbaut und durch die Gemeinde Handorf übernommen. Anfangs wurde durch das Schmutzwasserpumpwerk nur das gesammelte Abwasser der Fachklinik Hornheide in das entfernt liegende Kanalnetz in der Straße „Am Hornbach“ geleitet.

Durch die Eingemeindung und Übernahme durch das Tiefbauamt der Stadt Münster wurde das gesammelte Abwasser der Fachklinik Hornheide und der umliegenden Gehöfte über dieses Schmutzwasserpumpwerk dem Pumpwerk „An den Eichen“ und bis 2011 zur Kläranlage Mariendorf und seit diesem Zeitpunkt über das Pumpwerk „Dyckburgstraße“ der Hauptkläranlage zu geführt.

Das Schmutzwasserpumpwerk ist hinsichtlich der unterirdischen Bausubstanz stark erneuerungsbedürftig (Risse, Ex- und Infiltration etc.). Eine Sanierung ist nur mit unverhältnismäßig hohem technischen Aufwand und den damit verbundenen Kosten möglich. Ein kostengünstiger und leistungsfähiger Neubau ist daher erforderlich. Es ist geplant, das neue Pumpwerk auf dem gleichen Grundstück zu errichten (Anlage) und nach Fertigstellung und Umschluss der Leitungen das vorhandene Pumpwerk zurück zu bauen.

Das Grundstück ist im Eigentum der Fachklinik Hornheide. Ein Gestattungsvertrag mit grunbuchlicher Sicherung liegt vor.

Nach der Entwurfsplanung liegt die Kostenschätzung des Tiefbauamtes für das neue Schmutzwasserpumpwerk bei 450.000 Euro.

Der Neubau soll möglichst noch bis Ende 2019 fertiggestellt werden.

i. V.

gez.

Denstorff  
Stadtbaurat